

Musikvideo mit Anspruch

Awo-Projekt brachte
Jugendliche zusammen

Musik ist die Sprache, die Grenzen überwindet, Menschen aus verschiedenen Kulturen zusammenbringt und einander näher bringt. Mit diesem Gedanken im Hinterkopf komponierten die Jugendlichen der Awo-Jugendgruppe „Think forward – create future“ mit in Gelsenkirchen lebenden Flüchtlingskindern und -jugendlichen in den Osterferien das Lied „Stand up and look at yourself“ und drehten gemeinsam ein Musikvideo. Präsentiert wird das optische und akustische Ergebnis nun am kommenden Freitag, 20. Mai, in Schalke. Video ab heißt es ab 17 Uhr im Awo-Begegnungszentrum an der Grenzstraße 47.

Premiere im Begegnungszentrum

Unterstützt wurde das Projekt von der Gelsenkirchener Medienfirma „Quest Media & Entertainment Services“. Beim Casting Anfang des Jahres konnten sich die jungen Leute für die unterschiedlichen Bereiche einer Musikvideoproduktion bewerben: Komposition, Einsingen (im Chor oder Solo), Locationscout, Regie- und Kameraassistent, Schauspieler/Statist im Video und Schnitt.

Zum Vorsprechen kamen Flüchtlingskinder und -jugendliche aus Gelsenkirchen, Mitglieder der Awo-Jugendgruppe und weitere Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Gelsenkirchen und Umgebung. Gedreht wurde unter anderem an der Himmelstreppe auf der Halde Rheinelbe in Ückendorf.